

Auflösung!



Spiegelflug!  
D-EJGS & RA-3386K



Über See2006 - auf dem Weg nach Flensburg



Looping  
RA-1165K & RA-1047K

rechts: Team-Leader und -Manager 2008 an der D-EJGS. Die Leitwerksaufschrift Jak-50 (kyrillisch) sowie Hammer und Sichel sind verdeckt. Neben POJECHALI (kyrillisch) gibt es am Cockpit links eine RESCUE-Markierung auf gelbem Grund und auf der Kraftstoffklappe einen AVGAS 100LL-Aufkleber und einen verchromten (!) Spinner.

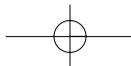


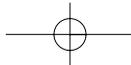
2005



2008

links: 1987 wurden die meisten Jak-50 der GST über Schalck-Golodkowski's "KoKo" via Wolfgang Jaegle in die Bundesrepublik verkauft. Die übrig gebliebene DDR-WQP der GST hatte man in Jahnsdorf 1992 als D-EJGS wieder montiert. Anschließend wurde sie umlackiert und trug bis 2004 das "Critical-Mass"-Design eines US-Rennflugzeuges. Seit 2005 fliegt sie im FLIEGERREVUE-Airshow-Team.





Jak-52  
RA-3386K

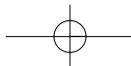
Jak-52  
RA-1047K

Jak-50  
D-EJGS

Jak-50  
RA-1165K

Die Jak-50 RA 1165K (unten) hat als einzige Maschine der Black Jacks eine komplett schwarze Tragflächenunterseite. Auf den Fotos von der ILA 2008 rollt sie mit Helmut Hildebrandt am Steuer. Beachte: Pitotrohre, Seitenleitwerksmarkierungen Roter Stern und Jak-50 (kyrillisch), POJECHALI an beiden Seiten des Cockpits, grüne Felgen, roter Spinner und auf beiden Seiten der Motorhaube Jörg Müllers Referez an die VF-17 Squadron "Jolly Rogers" aus der Zeit des Pazifikkrieges.

2005





2006 war die RA-3386K noch mit MaXx Print-Werbung der Firma von Christian Raithel unterwegs. Auch die blaue ILA-Nummer war damals die '12'. 2008 wurde letzteres die '44' - zu beachten sind auch die rote Tragflächenunterseite mit Resten der Kennung LL-0542, ein gelbes Seitenruder sowie ein rot/weiß abgesetztes Pitotrohr. Diese Jak-52 steht seit 2008 in Taucha bei Leipzig.



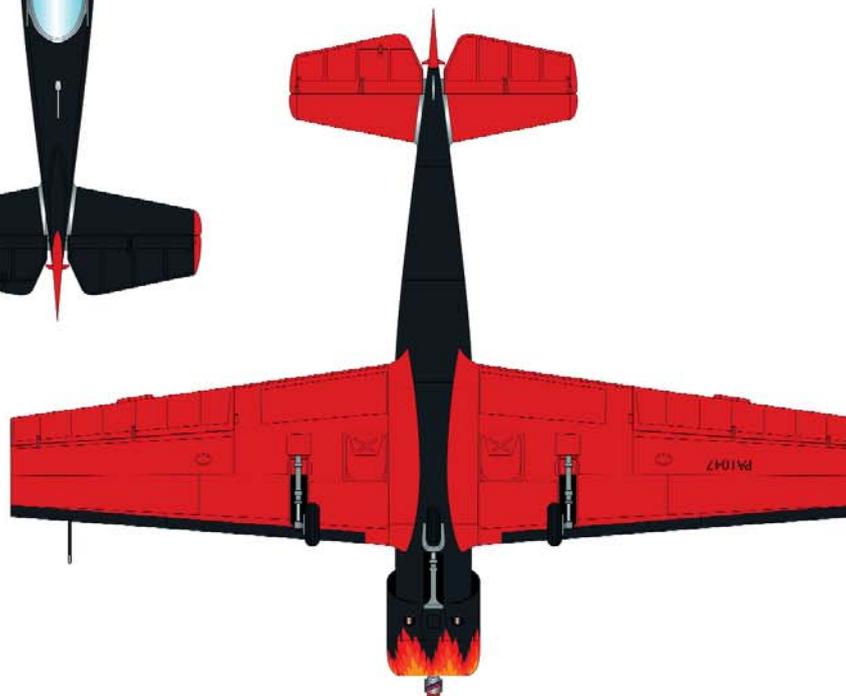
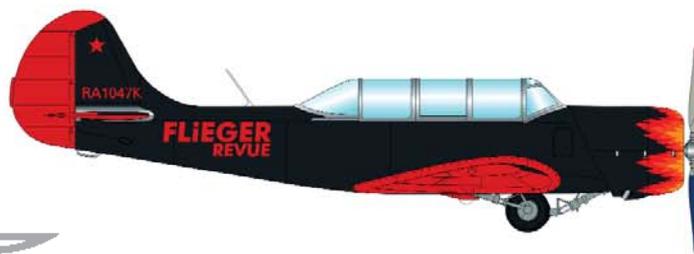
Modelle und Heft "Jaks in Deutschland" erhältlich bei:

**TOM-Modellbau**  
Am Brink 24  
17098 Friedland - Germany  
tom-modellbau@t-online.de

**Teamkontakt: black-flight@gmx.de**

**Manager:** Detlef Billig - phone +49 (177) 25 95 446  
**Team-Leader:** Jörg Müller - phone +49 (172) 34 08 066  
**International-Missions:** René Lancelle - phone +49 (172) 45 08 696

# Black Jacks in Detail



Die Jak-52 mit der Kennung RA-1047K ist in Weimar-Umpferstedt stationiert und wird vom Formationsleader Thomas Schröder geflogen. Hier in der Bemalung von 2005 noch ohne ILA-Nummer und schwächerem Motor gezeichnet. Auf den eingeklinkten Fotos sind die aktuellen Markierungen zu sehen.



Jens Pipp 2005

Eine Reihe von Details zieren die Maschinen - so ist meist am Pilotencockpit ein kyrillisches POJECHALI (auf gehts) angebracht. Die RA-1047K hat auch eine abweichende silberne Kanzelverstrebung und am Unterrumpf einen durchgehenden schwarzen Streifen.

ILA Nr.	Kennung	Jak-Typ	Werk.-Nr	Baujahr	Halter	Stationiert in	Bemerkungen ex Kennzeichen, Verbleib
2006/2008							
9/41	D-EJGS	50	79 1505	1979	Bernd Seiffarth air-experience e.V.	FP Altenburg	21.11.1979 ex-GST DDR-WQP eingelagert in Jahnsdorf, 21.07.92 für FK Chemnitz, bis.04 Critical-Mass-Design, ab .05 "Black Jack 10", Halter zeitw. MFC "Pilots only"
10/42	RA-1165K	50				FP Rerik	"Black Jack 12" - am FP Merseburg Erstflug am 28./29.05.05, 2006 zeitweise mit Werbeaufschrift "Airpark Rerik EDGR"
11/44	RA-1047K	52		1982	Wolfgang Bläse	FP Weimar	roter Pfeil, ab .05: „Black Jack 11“
	RA-1651K	52	844812	1984	Hubertus Müller	FP Rerik	zunächst dunkelblau, 'weiße 10' Merseburg, ab 2007 „Black Jack 12“
12/43	RA-3386K	52		19??	Christian Raithel	FP Taucha	seit 2006 im FAT, zunächst mit Werbung "MaxXprint" am Rumpf